

Die Juniorprofessur **Public Health Nutrition** (Jun.-Prof. König) untersucht, wie Menschen Gesundheit und Qualität von Nahrungsmitteln wahrnehmen und wie diese Wahrnehmung ihr Verhalten bestimmt. Ab dem 01.12.2022 suchen wir

eine studentische Hilfskraft

im Stundenumfang von 20 Stunden pro Monat, befristet bis zum 28.02.2023.

Die studentische Hilfskraft wird die Durchführung eines durch die Simon Nüssel Stiftung geförderten Forschungsprojekts (siehe unten) unterstützen. Das Forschungsprojekt wird in Kooperation mit Prof. Dr. Susanne Baldermann (Food Metabolom) durchgeführt. Die Anstellung kann mit der Durchführung einer Abschlussarbeit verknüpft werden.

Aufgaben:

- Vor- und Nachbereitung der Datenerhebung (insb. Erstellung des Fragebogens, Datenaufbereitung)
- Durchführung der Datenerhebung im Dezember 2022 im Einkaufszentrum fritz in Kulmbach

Voraussetzungen:

- Sehr gute Deutschkenntnisse, allerdings nicht notwendigerweise auf Muttersprachniveau
- Gewissenhaftigkeit und genaues Arbeiten
- Gute Kenntnisse im Umgang mit dem MS-Office Paket
- Gute kommunikative Fähigkeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit und die Fähigkeit, in einem internationalen und interdisziplinären Team zu arbeiten

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen gerne Prof. Dr. Laura M. König, laura.koenig@uni-bayreuth.de. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, aktuelle Notenübersicht soweit verfügbar) bis zum 23.10.2022 per Email als PDF in einer Datei an laura.koenig@uni-bayreuth.de senden.

Zum Projekt:

Der Anbau in Vertical Farming Systemen für die saisonal unabhängige Produktion von frischen Kräutern und Salaten gewinnt an Bedeutung. Ob die Systeme allerdings für die Supermärkte profitabel sind und sich langfristig durchsetzen, ist maßgeblich von der Akzeptanz durch die Verbraucher*innen abhängig. Ziel des Projektes ist es, die Wahrnehmung von Produkten aus Vertical Farming Systemen im Vergleich zu Topfkräutern durch Verbraucher*innen an am Beispiel der Kräuter Schnittlauch und Basilikum zu untersuchen und die Übereinstimmung der subjektiven Wahrnehmung der Verbraucher*innen (Jun.-Prof. König) mit objektiv gemessenen Qualitätsparametern (Prof. Baldermann) zu vergleichen. Aus den Ergebnissen lassen sich Implikationen für eine gezielte Verbraucher*inneninformationen zu Vertical Farming Systemen und deren potenziellen Nutzen ableiten.